



ZEICHENERKLÄRUNG:

- MISCHGEBIET
- I BZW. II GESCHOSSIGE BAUWEISE
- 0.4 GRZ BEI I UND II GESCH. BAUW.
- 0.4 0.2 GRZ BEI I GESCH. BAUW.
- 0.2 GRZ BEI II GESCH. BAUW.
- VORH. STRASSEN U. WEGE
- GEPL. STRASSEN U. WEGE
- WASSERVERSORGUNG
- ENTWÄSSERUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS.
- BERGSENKUNGS GEBIET.

ANMERKUNG: NEBENANLAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG. DIE IN ROT EINGETRAGENEN GEPL. GEBÄUDE SIND NUR VERBINDLICH FÜR DIE FIRSTRICHTUNG U. TRAUFGESTELLUNG.

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE SCHUPBACH / OBERLAHNKREIS  
 TEILPLAN: FLUR 3. HINTER DER SCHULE  
 M 1 : 1 0 0 0

BEARBEITET: WEILBURG, DEN 12. 6. 1968  
 KREISBAUAMT - ABT. PLANUNG.

*W. Weillburg*  
 KREISOBERBAURAT

BEKÄNNTEGEMACHT: SCHUPBACH, DEN 24. 6. 1968



*W. Weillburg*  
 BÜRGERMEISTER

OFFENGELEGT: IN DER ZEIT VOM 10. 7. 68 BIS 10. 8. 1968



*W. Weillburg*  
 BÜRGERMEISTER

BESCHLOSSEN: DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG SCHUPBACH, DEN 12. 8. 1968



*W. Weillburg*  
 BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT: **Genehmigt**  
 mit Vfg. vom 8. Okt. 1968  
 Az. V. 3 - 61 d. 04/01  
 Darmstadt, den 18. Okt. 1968  
 Der Regierungspräsident  
 im Auftrag



BEKÄNNTEGEMACHT: SCHUPBACH, DEN 1968  
 OFFENGELEGT: IN DER ZEIT VOM BIS

BÜRGERMEISTER:

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen u. Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Weilburg, den 2. Februar 1968  
 Katasteramt

1000  
 107  
 Schupbach 3. 4. 24  
 2. Febr. 1968  
 360/6